15

29.Oktober 1940.

Herrn Dr.H. Samse z.Zt.Cottbus.

Lieber Herr Doktor!

Herr Professor Stengel, der Ihren Brief erhalten hat, läßt Sie um folgendes bitten: können Sie schnellstens feststellen, ob es auch stimmt, daß Ihre UK-Stellung bei Ihrem Hauptmann und Kompaniechef der 13.Kompanie in Cottbus nachgesucht werden soll? Wir haben nämlich durch unseren rührigen Herrn Förster festgestellt,daß UK-bezw.Freistellungen nurmehr durch das zuständige Wehrbezirkskommando erfolgen; dass das wenigstens in manchen Fällen zutrifft,wissen wir durch die Angelegenheit des Herrn v.Wandruszka. Bitte, schreiben Sie so schnell Sie können,was Sie in Erfahrung gebracht haben. - Bis zum nächsten Male meine verbindlichsten Grüße, auch

Cottbus, d. 17.10.40. 12

Mein geehrter Herr Förster!

Ihren Brief von Ihrer Sendung des Briefes Ihrerseits abgeholt und möchte Ihnen gleich mitteilen für diesen Fall die Benachrichtigung mit Ihrer Ansicht denken. Wieder sind die Herren nun auch wichtiger geworden, als sie es ja immer gewesen waren. Wir haben hier Ihre gute Mutter kennen lernen dürfen. Herr Löffel mal wieder uns Zutritt finden, aber es lohnt sich jedenfalls an einem Sonnabend-Nachmittag von Cottbus wegzufahren, und auf dieses jedenfalls in 14 Tagen.

Ihnen und den übrigen Mitgliedern der Kompanie auch freudige Grüße und Heil Hitler!

Ihr Helmut Samse